



Jahresheft 2014



Vorwort	3
Mitteilungen des Präsidenten	4
Brunch	5
Techniktag	8
Frühlingsfahrt und GV	10
Sommeranlass	12
Int. Käfer Cabriolet Treffen in Staffordshire (GB)	15
Jahresausklang	22
Clubartikel	25
Adressen Vorstand	26
Termine 2014	27

Impressum

Herausgeber:	Käfer Cabriolet Club Schweiz (KCCS)	http://www.kccs.ch
Gestaltung:	WALZ WERBUNG, D-78050 VS-Villingen	http://www.walzwerbung.de
Druck:	René Faigle AG, Zürich	http://www.faigle.ch
Texte:	Für die Richtigkeit der Angaben in den Berichten sind die jeweiligen Autoren verantwortlich	
Auflage:	200 Exemplare	



Liebe Käfer Cabriolet Freunde!

Wir stehen wieder vor einer neuen Cabriolet-Saison. Hoffen wir dieses Jahr auf einen besseren Frühling als 2013.

Wie gewohnt, findet ihr in diesem Heft einen Rückblick über die Clubanlässe vom vergangenen Jahr. Diese Anlässe wurden von unseren Mitgliedern mit viel Herzblut und Aufwand geplant und durchgeführt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen herzlich bedanken!

Unser kleiner Club geht schon in die 35. Saison, welche wir wieder in bewährter Weise geplant und organisiert haben.

Doch gehen wir auch neue Wege. Unsere Facebook-Seite ist sehr erfolgreich und hat schon etwa gleich viele Mitglieder, wie der Club. Über Facebook stehen wir auch in Verbindung zu den anderen VW- und Oldtimer-Clubs und erfahren somit viel über deren Clubleben.

Trotzdem stehen bei uns natürlich die realen Treffen mit Benzin und frischer Luft im Vordergrund. In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden des KCCS eine schöne Saison und eine unfallfreie Fahrt im 2014!

Viele Grüße

André Bartholdi, Präsident





Jahresrückblick 2013

Unser Clubjahr 2013 hat mit einem tollen Brunch angefangen, wo Hopfen und Malz nicht verloren waren.

Es folgte ein regnerisches Frühjahr und somit fielen auch die beiden Ausfahrten im Frühling (GV) und im Sommer leider ins Wasser. Lustig und lehrreich war es aber trotzdem.

Besser hatten es unsere Englandfahrer. Das Wetter war grösstenteils gut und die Reise war ein voller Erfolg.

Auch von prächtigem Wetter verwöhnt war der Herbstanlass am Lac Léman. Wir genossen zwei sehr schöne Tage dort.

Zum Schluss fand unser Jahresabschluss in einer Curlinghalle statt. Viele KCCS Mitglieder machten davon Gebrauch und entdeckten diesen tollen Sport mit den schweren Steinen auf dem glatten Untergrund. Es hat sehr viel Spass gemacht.

Fahren mit Licht

Ab dem 1. Januar 2014 gilt das Lichtobligatorium für alle Fahrzeuge, die nach dem 1.1.1970 in Verkehr gesetzt wurden. Also für die meisten Clubfahrzeuge.

Wir werden an unseren Clubanlässen selbstverständlich mit Licht fahren. Darf ich euch jedoch bitten, bei Stopps während den Ausfahrten auf noch eingeschaltetes Licht zu achten?! Nicht, dass wir dann wieder jemanden anstossen müssen ...

Neuer Oldtimer Dachverband?

Der KCCS ist seit zwei Jahren im Dachverband Swiss Oldtimer Mitglied. Im Moment gibt es Bestrebungen die beiden Schweizer Dachverbände zu fusionieren. Es wurde dazu bereits ein neuer Verband gegründet.

Wir würden eine solche Fusion oder Neugründung eines Dachverbandes begrüßen. Wir werden an der Generalversammlung über die Entwicklung informieren.



Dieses Jahr fand der Brunch am 24. März 2013 auf dem Hof von Familie Reutimann in 3. Generation in Stammheim statt.

Es sollte etwas ganz besonderes werden und das wurde es auch. Nachdem wir im gemütlich eingerichteten „Hopfenstübli“ zünftig gefrühstückt hatten, starteten wir zum Hopfenlehrpfad.

Markus Reutimann führte uns mit viel Elan und Humor durch den Hopfenlehrpfad und wir erfuhren allerhand Interessantes aus der Stammheimer Hopfengeschichte. Nach dem ausführlichen Rundgang im Hopfengarten, weihte er uns in der Brauerstube in das Bierbrauen und dessen Geschichte ein. Wir erfuhren auch viel Wissenswertes



über den Hopfen als Heilpflanze. Zum Schluss erläuterte er uns seine Hopfenspezialitäten und wir durften die Hopfen-Produkte degustieren. Unglaublich, was da alles aus Hopfen produziert wird.



Selbst der Schnupftabak fehlte nicht. Durch eine spezielle selbstgebaute Holzkonstruktion konnten vier Personen zum gleichen Zeitpunkt einen Schnupf reinziehen. Einige Mitglieder hatten Tränen wegen dem Schnupf in den Augen und Andere wegen dem Lachen. Wir gingen zurück in das „Hopfenstübli“ und degustierten die verschiedenen Hopfen-Whiskys.

Man konnte diverse Hopfenprodukte kaufen und wir machten rege Gebrauch davon. Vom Bier über den Whisky bis hin zur Kosmetika, war alles vorhanden. Am späteren Nachmittag verabschiedeten wir uns und fuhren nach einem gelungen und ereignisvollem Anlass nach Hause.

Daniela Locher



VSCI Carrosserie // // // Luigi Taveri AG



Und jetzt? ...

Direkt zum Fachmann!

Inhaber: P. Pfister
Industriezone Hintere Rütli
8820 Wädenswil

Tel. 044 781 13 29
Fax 044 781 21 49
Mail info@carrosserie-taveri.ch

Abheben ohne die Bodenhaftung zu verlieren.



Der neue Golf R mit 300 PS und 4MOTION.

Mit 300 PS (221 kW) ist er der stärkste Golf R aller Zeiten. Aber Kraft ist bekanntlich nichts ohne Kontrolle. Deshalb verteilt der permanente Allradantrieb 4MOTION die Leistung bedarfsgerecht auf alle vier Räder. Manchmal muss man eben teilen, um mehr zu bekommen. Das gilt übrigens nicht für den Fahrspass. Den können Sie im neuen Golf R bei einer Beschleunigung von 0 auf 100 in 4.9 Sekunden mit DSG auch ganz allein geniessen.

Der neue Golf R – jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner.



Das Auto.

Golf R, 2.0 TSI BMT, 300 PS (221 kW), 6-Gang manuell, 3-Türer. Energieverbrauch: 7.1 l/100 km, CO₂-Emission: 165 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: F.



Eine kleine Gruppe traf am Samstag, dem 13. April 2013 bei Gregor's Werkstatt ein und war gespannt auf die Themen, die besprochen werden sollten.

Ein Thema war das Ventilspiel am Motor einstellen. Gregor hat auch schon das Auto vorbereitet so dass wir gleich am lebenden Objekt sehen konnten wie es in der Praxis geht.

Der erfahrene Mechaniker hat es relativ schnell eingestellt. Wir Laien hatten mehr Mühe überhaupt zu sehen, welche Schrauben und Muttern man lösen beziehungsweise anziehen muss. Mit ein paar Handgriffen

wurde auch schon am Auto herum geschraubt um zu merken, was wann geschieht.

Dann hiess es auch schon Mittagessen. Es gab verschiedene Sandwiches und für den Durst etwas zum Trinken. Nach einem gemütlichen Mittagessen im Freien ging es dann auch schon zum zweiten Teil des





Verfügung hätte, wurden noch diverse persönliche Fragen bezüglich Technik des Käfers gestellt, die fachmännisch von Gregor beantwortet oder gar gleich demonstriert wurden.

Nach dem alle Fragen beantwortet waren, hiess es dann auch schon wieder

Anlasses. Im zweiten Teil war das Thema „wie entlüfte ich die Bremsen richtig“. Gregor zeigt den interessierten Teilnehmern Schritt für Schritt wie es richtig funktioniert. Nachdem die Teilnehmer mehr oder weniger begriffen hatten wie es gehen würde, wenn man das richtige Werkzeug zur

Abschied nehmen und den Heimweg anzutreten. Vielen Dank geht an Gregor, der den Techniktag überhaupt ermöglicht und Patricia für das leibliche Wohl.

Thomas



Am Samstag 27. April 2013 war es wieder soweit: die alljährliche Frühlingsfahrt und GV fand statt.

Dieses Jahr trafen wir uns in Lenzburg. Im Atelier des Zeughauses Lenzburg genossen wir einen feinen Apéro. Die Stimmung war wie immer fröhlich und man hatte sich viel zu erzählen.

Anschliessend besuchten wir die Ausstellung „Entscheiden“.

dungsfindung und fragt nach dem Zusammenspiel von persönlicher Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung.

Wir haben an der Ausstellung aktiv mitentschieden, abgewogen und Stellung bezogen und dadurch Punkte gesammelt.

Am Ende der Ausstellung erhielt jedes Mitglied eine Art Quittung mit persön-



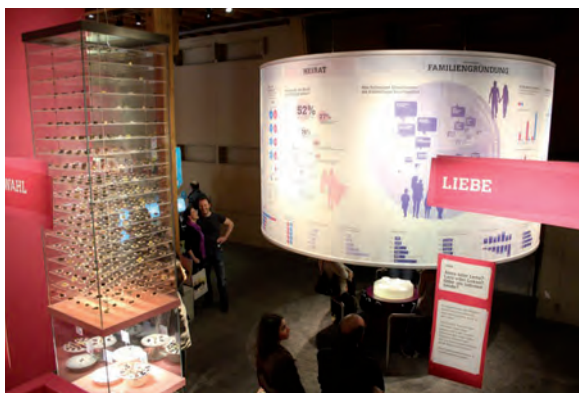
Die Ausstellung „Entscheiden“ führt die Besucherinnen und Besucher in den Supermarkt der Möglichkeiten. In die Welt, in der alles möglich scheint, aber wenig sicher ist.

Gut bedient ist, wer die richtigen Entscheidungen trifft. Doch das ist einfacher gesagt, als getan, dass wissen wir alle. Ein Leben lang müssen wir Entscheidungen treffen, ob im privaten oder beruflichen Bereich.

Die Ausstellung „Entscheiden“ blickt hinter die Kulissen der Entschei-

lichen Tipps, damit die nächste Entscheidung etwas leichter fällt.

Diese interessante Ausstellung wird allen hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben.





Um ca. 16.00 Uhr fuhren wir weiter Richtung Beromünster.

Nach ca. 60 Minuten Fahrt trafen wir im historischen Hotel / Rest. Hirschen in

Beromünster ein, wo erstmals die GV stattfand.

In gemütlicher Atmosphäre wurden wir nach der GV kulinarisch verwöhnt. Das

Essen war ausgezeichnet.

Nach einem gemütlichen Abend hiess es Abschied nehmen von einem erfolgreichen Tag.

Der Apéro wurde vom Club und der Museumsbesuch durch den Kanton Aargau übernommen. Vielen Dank.

Herzlichen Dank auch an André und Beatrice für den gelungenen Anlass. *Daniela Locher*



metrographen.ch

WWW.CAGERO.COM
Bodenacherstrasse 2 | CH-5242 Birr | 056 444 90 11

CAGERO
AUTOMOTIVE
SUPERSTORE
SWISS PREMIUM VEEDUB PARTS DEALER



Ausfahrt rund um den Bielersee



Es ist der 29.6.13. Also seit 8 Tagen bereits meteorologischer Sommer, doch heute weit und breit nichts davon in Sicht. Pünktlich zur Abfahrt begann es zu regnen und der Regen hielt durch bis am späten Nachmittag. Aber 13 Käfer-Cabriolets und ein Käferersatz liessen sich nicht von Wind und Regen abhalten und trafen pünktlich bis 9:30 Uhr beim Airporthotel in Grenchen ein. (Ich wusste bis heute nicht einmal, dass Grenchen einen Flughafen hat, geschweige von einem Airporthotel) Um 9:30 Uhr ging es los Richtung Buechiberg ins nebelverhangene Berner Seeland. Wenn das Datum nichts anderes behauptet hätte, ich wäre sicher gewesen, es sei tiefer Herbst, neblig, regnerisch und kalt.



Aber mit Bea's und Kurt's Führung fanden wir alle den Weg zum Gemüsebauernhof der Familie Aebersold in Treiten, wo wir interessante Informationen über die Gegend und den Betrieb erhielten. Frisch und gesund gestärkt vom



Gemüse Apéro fuhren wir weiter um den Bielersee, der grau und trüb vor uns lag, bis nach Twann. In der Glasbläserei Zünd mit integriertem Bistro bekamen wir auf einem Holzbrett angerichteten Käse, verschiedenen Arten Trockenfleisch und geräuchte Forelle aus eigener Zucht. Bei besserem Wetter hätten wir die idyllisch gelegene Zucht sicher besichtigt, aber so blieben wir lieber drinnen und schauten dem Glasbläser sowie seiner Lehrtochter Beatrice Schärer fasziniert zu und hörten den Erklärungen zu.



Und schon ging es weiter durch den Jura via Selzach, Lommiswil nach Oberdorf, wo auf uns das Tunnelkino wartete. Hier verabschiedeten sich Sylvia und Matthias dafür stiessen Daisy und Christophe zu uns und wir bestiegen einen alten Zugwagon wo bereits Gläser und etwas zum Knabbern auf uns warteten. Pünktlich ging die Fahrt durch den Weissensteintunnel los. Die Gläser wurden entweder mit Absinthe oder Pastis gefüllt. Mitten im Tunnel hielt der Zug an und wir durften aussteigen und unsere

Drinks mit frischem Quellwasser aus dem Weissenstein verdünnen. Dann ging die Fahrt weiter durch den Tunnel nach Gänsbrunnen. Hier wechselten wir vom wohligen warmen Zugwagon zu einem offenen Wagen der lediglich mit Bänken und einer Leinwand ausgerüstet war. Zum Schutz gegen die Kälte wurden grosszügig Wolldecken verteilt.

Während der Rückfahrt durch den Tunnel nach Oberdorf unterhielt uns ein humorvoller, kurzweiliger Film über die Entstehung des Weissensteintunnels.

Danach nahmen wir die letzte Etappe unter die Räder. Die Fahrt führte uns durch kleine und hübsche Dörfer bis zum Ziel Golfhotel Wylihof in Luterbach. Pünktlich auf das Finale zeigte sich die Sonne doch noch. So konnten wir nach dem guten Nachtessen alle bei Sonnenschein nach Hause fahren.



Ich möchte mich im Namen aller Teilnehmer bei Bea und Kurt noch einmal ganz herzlich für den super organisierten und interessanten Anlass bedanken.
Patricia Felder

JETZT VORBEI-
SCHAUEN:
WWW.FAIGLE.CH



Die RENE FAIGLE AG ist das führende schweizerische Familienunternehmen für das Dokumenten Management und realisiert Gesamtkonzepte für den Druck, die Bearbeitung, elektronische Verwaltung, Verteilung und Archivierung von Dokumenten für Klein- und Grossunternehmen in der ganzen Schweiz. Seit 1933 bürgt FAIGLE für kompetente Beratung und einen Kundendienst, der rund um die Uhr höchsten Ansprüchen genügt. Mit knapp 170 Mitarbeitenden an zwölf Standorten realisiert FAIGLE integrierte Gesamtlösungen, die mit den individuellen Bedürfnissen der Kunden wachsen. Hard- und Software, IT-Dienstleistungen und Prozesswissen, Projektmanagement bis hin zu massgeschneiderten Outsourcing-Lösungen. Unser Angebot umfasst:

- Drucker, Scan- und Kopiersysteme, Aktenvernichter, Laminier- und Bindegeräte
- Production Printing, Hochvolumen-Systeme
- Elektronische Archivierung, Kostenerfassungs- und Verrechnungssysteme,
- Optimierung von Arbeitsabläufen (Prozessberatung)
- Projektmanagement: Analyse, Beratung, Finanzierung, Schulung, Installation und Integration, Wartung, Support und Outsourcing-Lösungen

Zürich
Basel
Bern
Frauenfeld
Wohlen
Lausanne
Fribourg
Neuchâtel
Genève
Porrentruy
Delémont

RENE FAIGLE AG

Thurgauerstrasse 76
8050 Zürich
Telefon 044 308 43 43
Fax 044 308 43 99

Route de Denges 36
1027 Lonay

Telefon 021 811 44 44
Fax 021 811 44 99
www.faigle.ch
info@faigle.ch



11 kleine Käferlein goes Great Britain



*Christophe & Daisy, Marc & Maryse, Marcel & Sabine, Ueli & Anita, Kurt & Bea,
André & Edith, Roland & Edith, Hans & Anneliese, Manfred & Brigitte,
Sarah & Heike, Peter & Patricia*

Mitte August war es nach 4 Jahren wieder so weit. Das internationale VW-Käfer und Karman Cabriolet Treffen in England stand bevor.

Vom KCCS machten sich sage und schreibe 11 Krabbeltiere auf den langen Weg nach Staffordshire in Middle Britain.

In kleineren individuellen Gruppen trafen wir uns am Mittwochabend den 14. August in Downtown Luxembourg ein, wo wir auch übernachteten. Am nächsten Tag ging es dann geschlossen, nein nicht das Dach, gemütlich Richtung

Fähre in Zeebrügge, wo wir dann auch Marcel und Sabine sowie auf dem letzten „Zacken“ Familie Pausch mit ihren zwei Käfern trafen. Manfred hatte es ja auch nicht leicht, hatte er doch 3 Frauen im Schlepptau!

Nun komplett, richteten wir uns auf der Nachtfähre Richtung Hull ein und das Abenteuer England konnte beginnen. Nach dem gemeinsamen Nachtessen und soweit ausgeruht ging es am nächsten Morgen bei Regen um 8:30 Uhr von der Fähre.





Int. Käfer Cabrio Treffen in Staffordshire (GB)



Letzte Besprechung bevor es in das Verkehrsgetümmel geht.

Nach kurzer Fahrt aus dem Gelände stand die erste Herausforderung vor uns, Kreisel und Linksverkehr; wie war das noch mal vor 4 Jahren? ;-) Voll konzentriert nahmen wir diese erste Hürde ohne dass wir dieses mal direkt in einen Kühler von einem Lastwagen schauten. Leider war der zumeist rücksichtslose Berufsverkehr sehr gross, dadurch wurde die Gruppe auseinandergerissen. So sind wir dann in 3 Gruppen nach Staffordshire gefahren. Nachdem die Käfer genug nass und dreckig waren, liess sich die Sonne auch nicht mehr lange bitten und schien, was sie konnte. Nach der ersten Bekanntschaft mit dem englischen Essen sind wir alle ohne



Lunchtime

Panne und mit offenem Verdeck in Staffordshire angekommen.



Teilen ist angesagt

Nach dem Einchecken war dann logischerweise der allgemeine Treffpunkt die Bar. Es war toll alle die bekannten Gesichter aus England, Belgien und Holland wieder zu sehen. Danach war das Nachtessen in Form eines BBQ auf dem Programm inkl. eines kurzen Briefings, mit Informationen was uns in den nächsten Tagen erwartet. Diese Gelegenheit nützte noch der belgische Club und gab eine kurze Info ab, wo und wann der nächste internationale Anlass stattfinden wird.

Am Samstagmorgen, bei noch etwas verhaltenem Wetter, starteten dann 70 Käfer zur Ausfahrt durch die ländliche Gegend von Cannock Chase.





Die Idee war, dass in Fünfergruppen losgefahren wird, da aber keine Gruppeneinteilung stattfand und es auch keinen Zeitplan gab, sind alle zur gleichen Zeit los.

Das erste Ziel war Tittesworth Water. Wir Schweizer sind etwa eine Stunde nach allen angekommen, haben aber dadurch bestimmt mehr gesehen als alle anderen. War doch eine Strasse gesperrt, die wir gemäss Roadbook hätte nehmen müssen, was uns zwang einen grösseren Umweg zu machen. Die Belgier, Holländer und natürlich die Engländer, ignorierten das Fahrverbot und hielten sich genau ans Roadbook. Das sei normal da man an den Wochenenden nicht arbeitet, ob die damit die Polizei meinten?



???

*Mir steht
der Hut
doch besser.*



Tittesworth Water ist ein Wasserreservoir mitten in der Natur mit vielen Vögeln und Teichen. Da sich die Sonne noch etwas Zeit liess, nahmen wir den Kaffee/Tee im Innern des Gebäudes ein. Und weiter ging's, dieses Mal auf dem direkten Weg zum Trentham Estate. Trentham Estate hat einerseits viele Einkaufsmöglichkeiten und andererseits eine wunderschöne Gartenanlage, wo wir den Rest des Nachmittags verbrachten.



Gegen 17:00 Uhr waren wir wieder im Hotel, machten uns kurz frisch und trafen uns natürlich an der Bar. Das Nachtessen war optisch und kulinarisch eine ganz tolle Sache. Wer sagt eigentlich immer das Essen in England sei schrecklich???



Int. Käfer Cabrio Treffen in Staffordshire (GB)

Den Tag liessen wir gaaaaaanz entspannt ausklingen an der Bar.

In alter Frische ging es in den letzten Tag. Nach dem Frühstück, Fassen des Lunchpaketes und Auschecken und Laden des Käfers (was da alles Platz hat) und Öffnen des Daches mit einem revidierten Roadbook durch Staffordshire zum Trentham Affenwald.



Intensive Körperpflege

Danach ging es mit den Käfern nach Shugborough zum Mansion House.



Wir konnten bei einem Spaziergang durch den Wald die Affen bei Ihrem Leben beobachten. Obwohl die Affen frei herumlaufen können, sind sie immer noch etwas scheu, ausser natürlich man hat was zu fressen. Besonders süß waren natürlich die Affenbabies.



Standesgemäss durften wir mit den Käfern über die Wiese fahren und direkt vor der Prachtvilla parkieren, welche bis zu seinem Tod im Jahr 2005 dem Cousin der Queen und Photograph Patrick Earl of Lichtfield gehörte.



Voll relaxed





Heute ist das Haus ein Museum und für die Öffentlichkeit zur Besichtigung geöffnet. Man konnte auch eine Führung machen und einiges erfahren über die Lebensumstände zur Viktorianischen Zeit. Wer das nicht wollte, konnte sich mit einem Spaziergang die Zeit vertreiben und den mitgebrachten Lunch essen und Kaffee/Tee im angegliederten Teehaus trinken.

Leider zog sich das Ende etwas hin. Viele glaubten das Ende wird um 13:00 Uhr sein und buchten entsprechend die Fähren. Der offizielle Schluss war jedoch auf 15:30 Uhr terminiert gewesen. Dadurch waren bei der offiziellen Verabschiedung viele Holländer und Belgier bereits nicht mehr da. Aber auch das konnte die Organisatoren Diane und Bill nicht aus der Ruhe bringen. Relaxed, wie das ganze Wochenende, nahmen



Sie auch diese letzte Hürde locker vom Hocker.

Nach den obligaten Fotos unserer Gruppe ging es los nach Shropshire.

Christophe hat im Hotel Mytton & Mermaid für uns alle Zimmer organisiert. Das war vielleicht ein Hotel! Engländer geht's nimmer. Super Zimmer, direkt an einem Fluss und einer





Int. Käfer Cabrio Treffen in Staffordshire (GB)

alten Brücke, einfach genial. Fehlte nur noch Hitchcock und eine Leiche!

Auch das Abendessen hat Christophe organisiert. Und nochmals: englisches Essen ist wirklich gut! und manchmal hat es auch was gesundes dabei ☺

Am Montagmorgen trennte sich die Familie Pausch von uns. Sarah hatte ein Rendez-vous mit Ihrem Freund und Brigitte, Heike und Manfred zog es wieder in die deutsche Heimat.

So waren wir nur noch 9 Käfer und fuhren wie immer über Landstrassen Richtung Llandeilo.



Rush Hour



endlich am Meer

Auf halbem Weg kreuzte uns eine alte Zuglinie. Wir liessen es uns natürlich nicht nehmen beim alten Bahnhof zu

parkieren. Neugierig wie wir waren haben wir die alten Loks und Waggons bestaunt bis uns einer in astreinem Deutsch ansprach und eine kleine Einführung in den Verein gab.



Waggon von der Zillertalbahn



Bis dato liefen unsere Käfer ohne murren, bis Kurt's Motor anfang Macken zu machen. Wir schafften es jedoch noch bis zum Hotel. Dort wurde dann natürlich das Käfer Einmaleins durchgearbeitet, je mehr daran beteiligt waren umso mehr Varianten gab es. Ergo: am nächsten Tag wird ein Mechaniker gesucht.

Ab Dienstag splitteten wir uns auf, einige hatten noch länger Ferien, andere wollten was anderes sehen. So trennten wir uns in 2er Gruppen und reisten individuell weiter.

Int. Käfer Cabrio Treffen in Staffordshire (GB)



Nach fast 2 Wochen waren dann auch die letzten Käfer, Fahrer und Kartenleser gesund und munter in „Good old Switzerland“ angekommen.

Die Reise war toll und die KCCS-Gruppe bestand aus tollen Teilnehmern. Wer meint in England regnet es immer und das Essen ist schlecht, der war noch nie dort! Wir hatten lediglich 2 halbe Tage das Dach geschlossen und gegessen haben wir auch immer gut, O.K. nicht immer gerade gesund ☺. Nicht versäumen sollten wir: ein großes Danke an Christophe, er hat im Vorfeld viel getan für ein gutes Gelingen.

Patricia Felder

Alte Werbeanzeige der AMAG für das neue Käfer Cabriolet

Den Wagen auf - der Lenz ist da!

Ein paar Handgriffe, und das Verdeck gleitet sacht zurück!
 Weit öffnet sich der Himmel, frei liegen Berg und See vor uns.
 Steigt ein, wir fahren in den Frühling!
 Wie leicht der Wagen anfährt! 30, 60, 90 km!
 Wir aber lehnen wohlgeborgen in den Polstern
 und atmen tief die milde Frühlingluft.
 Laßt uns die sonnigen Tage genießen!
 Im neuen VW — im neuen Cabriolet!

4-5 plätziges VW-Cabriolet, de Luxe
 Fr. 850.— + Wst, inkl. Heizung und Defomotor

2-4 plätziges VW-Cabriolet, de Luxe, mit versenkbarem Verdeck
 Fr. 850.— + Wst, inkl. Heizung und Defomotor

Gesetzvertretung für die Schweiz Neue Amag AG, Schinznach-Bad

VW-Verrentungen und Service-Stationen:

Aargau: W. Greber, Centralgarage
 Aargau: Emme Brugg, Garage
 Appenzel: Franz Güter, Garage
 Appenzel: Paul Fischer, Garage
 Appenzel: Otto Wild, Garage
 Basel: ASAG, Autoversicherung Ankerplatz
 Bern: Garage Agrícola Thimmes SA
 Bern: Bellevue-Garage AG, Consignat
 Bern: G. Bissini, Garage
 Bern: E. Doser, Garage Ländli

Buchs (St. G.): E. Kohn, Garage
 Bül: Garage Müller, rue Simon
 Chaux: G. Püntz, Garage
 Dorn: H. & W. Düren, Lager-Garage
 Fribourg: C. Müller & Co.
 Fribourg: J. Reiger, Garage
 Fribourg: A. Linder, Garage des Alpes
 Genève: Ch. Hefter & Fils, 73, bd Chêne
 La Chaux-de-Fonds: H. Stoll, Sporting Garage
 Kreuzlingen: E. Lang, Central-Garage
 Landquart: Garage Stein & Winkel
 Lausanne: Garage Marchionni SA, av. Jaurès
 Locarno: E. Tognetti, Garage Centrale

Lugano: Garage Chianchi & Stern, Cassarate
 Lugano: Garage Richmann AG, Messtrasse
 Marigney: Garage Balen
 Montreux: G. Guillard, Garage Moderne
 Neuchâtel: Garage Pâtigny & Fils, 1, Montée
 Nyon: Garage Kuhn, Garage
 Nyon: Garage de Nyon, Pierre Schenkel
 Olten: Louis Fritsch, Garage, Basstrasse
 Porrentruy: Fray & Dachs, Garage Moderne
 Rapperswil: E. Gut, Garage, Glanstrasse
 Rapperswil: Garage Sica SA, route de Lausanne
 Riez (Zür): L. Chel, Garage
 Schaffhausen: A. Hartmann, Kreisgarage

Sierre: A. Antille, Garage Olympia
 Solothurn: Autoversicherung Als, W. Mörand
 St. Gallen: Jean Wili, Stadtgarage
 St. Moritz: Chr. Marth, Garage
 Stans: Fritz Niederberger, Winkelriedgarage
 Thun: Hermann Meier, Young-Garage
 Vevey: Garage des Gaudios, J. Hänni
 Vevring: G. Bachmann
 Winterthur: Garage Moderne AG, F. Ross
 Yvergen: G. G. & Leuba, Garage
 Zollikon: G. Brenner, Garage, Aarbergstrasse
 Zug: Carl Askin, Grand Garage, Poststrasse 40/48
 Zürich: T. Ammann, AG, Basstrasse 127



Das Jahr haben wir sportlich abgeschlossen. Wir trafen uns gegen 16:30 Uhr in der Eishalle Baden –Dättwil zum Apéro bevor wir uns umzogen und aufs Eis gingen. Wer nicht wollte oder konnte, durfte im Warmen unserem Tun zusehen.

Drei Rinks (Bahnen) waren für uns reserviert.

Drei Instruktoressen teilten sich die Teilnehmer zu je 8 Personen und wiesen uns die ersten 30 Minuten in die Geheimnisse des Curlingspiels ein. Wer meint, das sei easy, der hat noch nie Curling gespielt. Mir jedenfalls wurden die Grenzen aufgezeigt mehr als zu einem Boden feucht aufnehmen werde ich es kaum

bringen!

Der Stein von 19,8kg muss mit Kraft und Gefühl nicht geworfen sondern nur geschoben werden. Dabei galt es die Balance zu halten und auch noch versuchen, den Besen nicht zu verlieren. Das Anstrengendste war aber zweifelsohne das Wischen. Da aber unser Feingefühl nicht gerade zum Besten stand, mussten wir zum Glück nicht allzu oft vor dem Stein „sauber“ machen.





Ein paar Stilstudien:





Nach zwei Stunden mit viel Bewegung, viel Lachen und gut gekühlt waren wir reif für das Fondue.

Der Wirt und seine Familie hatten alles schön gedeckt und auch der Weihnachtsbaum fehlte nicht. Das Ambiente versprach schon viel. Wer dachte, in einer Eishalle kann man nicht gut Essen, der war noch nie in der

Eishalle Baden-Dättwil. Das Fondue war lecker und auch das Fleischfondue sah sehr gut aus. Auch beim Weinangebot merkte man, dass dem Wirt Qualität wichtig ist.

Der Abend verging wie im Fluge. So war es auf einmal schon wieder 22:30 Uhr und da einige entweder einen weiten Nachhauseweg hatten, andere noch ins Tessin zum Aufwärmen und wiederum andere noch ans Sechstagerrennen wollten, verabschiedeten wir uns und versprachen uns, mit dem gleichen Elan auch bei den Anlässen im 2014 dabei zu sein.

Peter Felder



Liebe KCCS- Fans,
zur Zeit gibt es folgende Clubartikel zu erwerben:

◆ Baseballkappe mit Logo ohne Umrandung, bestickt	15,00 Fr./Stk.
◆ Fleece- Decke 130 cm x 150 cm mit KCCS-Logo	25,00 Fr./Stk.
◆ Notfall- Set mit KCCS-Logo	25,00 Fr./Stk.
◆ A5 Schreibmappe zum Verstauen von Ausweisen	20,00 Fr./Stk.
◆ Handtaschenhalter mit Käfer Cabriolet	4,50 Fr./Stk.
◆ Schlüsselanhänger- Taschenlampe mit KCCS-Logo	3,00 Fr./Stk.
◆ Tasse mit KCCS-Logo	10,00 Fr./Stk.
◆ Maxi- Postkarte mit Käfer Cabriolet	0,50 Fr./Stk.
◆ Golfball mit KCCS-Logo	3,00 Fr./1 Stk. 8,00 Fr./3 Stk.
◆ Hemd/ Bluse lang- oder kurzärmelig, mit Logo bedruckt	35,00 Fr./Stk.

Auf Anfrage:

Anlass-Poloshirt Disentis, Mousepad, Jacken mit Logo, div. Kleidungsstücke

Clubartikel können an jeder Generalversammlung
oder auf Voranmeldung an KCCS-Anlässen angeschaut
und bezogen werden.
(Versand zuzüglich Portokosten)

Bestellungen und Anfragen an:
beatrice.schaerer@kccs.ch

Beatrice Schärer
KCCS Clubartikel
Kratzstrasse 3
8153 Rümlang



Liebe Grüsse und bis zur nächsten Fahrt mit vielen KCCS-Kennzeichen
Beatrice



Präsident	André Bartholdi Untere Bühlenstrasse 5 8708 Männedorf Tel. 044 722 32 44 E-Mail: andre.bartholdi@kccs.ch
Vizepräsident/Organisation	Peter Felder Schützen-Weg 29 8604 Hegnau Tel. 044 945 34 60 E-Mail: peter.felder@kccs.ch
Kassier/Mitgliedermutation	Andreas Bommel Bristenstrasse 3 8048 Zürich Tel. 044 432 41 58 E-Mail: andreas.bommel@kccs.ch
Medien/Verfasserin	Daniela Locher Brestenbühlstrasse 46 8182 Hochfelden Tel. 044 862 73 24 E-Mail: daniela.locher@kccs.ch
Internet/Webmaster	Géza Kanabé Im Hanfland 7g 8493 Saland 052 386 32 05 E-Mail: geza.kanabe@kccs.ch
Internet-Adresse	http://www.kccs.ch



Club - Anlässe

30. März	Brunch
24. Mai	Frühlingsfahrt/Generalversammlung
27. - 29. Juni	Int. Käfer Cabriolet Treffen Belgien
13. Juli	Sommerfahrt
30./31. August	Früh-Herbstfahrt ins Wallis
29. November	Jahresausklang

Weitere Termine

22./23. März	Oldtimer & Teilemarkt Fribourg
27. April	Käfertreffen Dulliken
7./8. Juni	Oldtimer in Obwalden
20.-22. Juni	9. Meeting International Iragna, Tessin
15.-17. August	1er meeting international VW vintage Murten

